

**GUT
ZU HÖREN:**

HÖRSPIELZEIT.
SONNTAGS
AB 17.04 UHR.



HÖRSPIELZEIT.

/ PROGRAMM JANUAR
BIS JUNI 2019

SR2

KULTURRADIO

... gut zu hören.

„HÖRSPIEL AKTUELL“ FORTBILDUNG FÜR LEHRER/INNEN

am 6. Februar 2019, 14.30 – 18.00 Uhr, im
Konferenzgebäude des Funkhauses Halberg

Im Fokus steht die systematische Förderung der
Zuhörkompetenz in den Klassenstufen 5 bis 13
am Beispiel ausgewählter aktueller Hörspiele,
Konzepte und Materialien, Medien

Mit Führung durch den Saarländischen
Rundfunk

Die Teilnehmer/innen erhalten die
Unterrichtsmaterialien. Eine CD mit dem
jeweiligen SR-Hörspiel oder auch andere
in der Reihe „HÖRSPIEL aktuell“ vorgestellten
SR-Produktionen können zur Verwendung
im Unterricht zusammen mit dem
Manuskript beim Saarländischen Rundfunk
schriftlich bestellt werden:
hoerspiel@sr.de

Weitere Infos unter www.lpm.uni-sb.de

Veranstaltet vom Landesinstitut für Pädagogik und Medien (LPM)
und der SR-Hörspielredaktion

SR2
KULTURRADIO
... gut zu hören.

www.SR2.DE · UKW 91,3

Landesinstitut für
Pädagogik und Medien

SAARLAND



HÖRSPIELZEIT.

JANUAR

JANUAR

FEBRUAR

FEBRUAR

MÄRZ

MÄRZ

APRIL

APRIL

MAI

MAI

JUNI

JUNI

HERAUSGEBER
SAARLÄNDISCHER RUNDFUNK
UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION

HÖRSPIEL:

REDAKTION

ANETTE KÜHRMEYER (LEITUNG)

PIA FREDE

CORNELIA PURKARTHOFER
(SEKRETARIAT/REDAKTIONSASSISTENZ)

TELEFON 0681/602 2161

FAX 0681-602 2169

HOERSPIEL@SR.DE

SATZ/DRUCK
REPA DRUCK GMBH

HÖRSPIELZEIT IST SONNTAGS, 17 UHR 04!

Die SR 2-HörspielZeit bietet sonntags ab 17.04 Uhr anspruchsvolle und unterhaltende Erzählhörspiele zu Themen der Gegenwart – auch mit Stücken von Autoren aus dem französischen Sprachraum. Außerdem einmal im Monat: der ARD Radio Tatort.

SR 2-HÖRSPIELZEIT VERPASST?

Die Hörspiele der SR 2-HörspielZeit stehen nach der Sendung mindestens sieben Tage kostenlos **zum Nachhören in Stereo-Qualität** (Streaming on Demand) auf sr2.de/hoerspielzeit zur Verfügung – bis zur nächsten Hörspielzeit sonntags um 17.04 Uhr...

Eine weitere Möglichkeit zum Nachhören ist der **RadioRecorder** des Saarländischen Rundfunks, damit lassen sich nicht nur die SR 2-HörspielZeit, sondern auch viele andere SR-Sendungen einfach über das Internet am Computer aufzeichnen, abspielen oder herunterladen. Die notwendige Software des RadioRecorders gibt es auf www.sr2.de.

HÖRSPIELZEIT.

/ PROGRAMM JANUAR BIS JUNI 2019

JANUAR

01.01. / DIE KLEINEN FÜCHSE (1)

Lillian Hellman ▶ Seite 8

06.01. / DIE KLEINEN FÜCHSE (2)

Lillian Hellman ▶ Seite 9

13.01. / COLDHAVEN

John Burnside ▶ Seite 10

20.01. / CASCABEL

ARD Radio Tatort

Dirk Schmidt ▶ Seite 11

27.01. / DIE SCHUHE DER BRAUT

Magda Woitzuck ▶ Seite 12

FEBRUAR

03.02. / DIENSTERKLÄRUNG

Chris Ohnemus ▶ Seite 13

10.02. / DIE STRAFE

Guy de Maupassant / Jochen Hauser ▶ Seite 14

17.02. / PLASTIK IM APFELGARTEN

ARD Radio Tatort

Martin Mosebach ▶ Seite 15

24.02. / DER PROZESS UM SCHNITZLERS REIGEN

Rainer Lewandowski ▶ Seite 16

MÄRZ

03.03. / BERLIN ALEXANDERPLATZ

Alfred Döblin ▶ Seite 17

10.03. / HAFEN

Mishka Lavigne ▶ Seite 18

17.03. / DER SCHATZ IN DER TAVERNE

ARD Radio Tatort

Robert Hültner ▶ Seite 19

24.03. / FRANZ UND FELICE

Ivan Klima / Bernd Lau ▶ Seite 20

31.03. / WEISSE HIRSCH

Gerold Ducke ▶ Seite 21

HÖRSPIELZEIT.

/ PROGRAMM JANUAR BIS JUNI 2019

APRIL

07.04. / DIE LISTE

Jennifer Tremblay ▶ Seite 22

14.04. / VIER SCHWESTERN

ARD Radio Tatort

Hugo Rendler ▶ Seite 23

19./20./21.04. / EUGÉNIE GRANDET

Sondertermin Ostern

Honoré de Balzac / Helmut Peschina ▶ Seite 24/25/26

28.04. / DIE EINGEBILDET GESUNDEN ODER VOR DEN WÄLDERN STERBEN DIE MENSCHEN

Dieter Forte ▶ Seite 27

MAI

05.05. / DIE MASCHINE STEHT STILL

Edward Morgan Forster / Felix Kubin ▶ Seite 28

12.05. / SQUATT/ABRISS

Jean-Pierre Milovanoff / Gateau, Hoster, Thill ▶ Seite 29

14.05. / SR 2 HÖRPERSPEKTIVE ▶ Seite 30

15.05. / SR 2 HÖRPERSPEKTIVE ▶ Seite 31

19.05. / ÜBER DIE DÖRFER

ARD Radio Tatort

Erhard Schmied ▶ Seite 32

26.05. / SOLA, SULAN, SEUL

Liquid Penguin Ensemble ▶ Seite 33

JUNI

02.06. / BEGEGNUNG AM NACHMITTAG

Henning Mankell ▶ Seite 34

09.06. / DIE GRASHARFE

Truman Capote / Friedrich Forster ▶ Seite 35

16.06. / AUSLÖSCHUNG

ARD Radio Tatort

Thilo Reffert ▶ Seite 36

23.06. / ZEILENSPRUNG

Michael Dillinger ▶ Seite 37

30.06. / HEILIGES LAND

Mohamed Kacimi ▶ Seite 38

DIENSTAG, 1. JANUAR, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
LILLIAN HELLMAN

DIE KLEINEN FÜCHSE (1)

A.D. AMERIKANISCHEN VON WALTER FIRNER

SONDER-
TERMIN

MUSIK: EMIL MOSER
REGIE: HANS JEDLITSCHKA
TON: IRMGARD BICHLER
PROD.: DRS 1968
LÄNGE: 50'30

BESETZUNG: LEOPOLD BIBERTI, HANS HELMUT DICKOW, MARIA BECKER U.A.



Lillian Hellman

Die Südstaaten, Anfang des 20. Jahrhunderts: Die Brüder Benjamin und Oscar Hubbard wollen in eine Baumwollspinnerei investieren, die hohe Gewinne verspricht, denn die Not unter den schwarzen Arbeitern ist so groß, dass sie auch für Hungerlöhne arbeiten.

Allerdings fehlt es den gewissenlosen Brüdern an Kapital - Kapital, das ihr Schwager Horace zuschießen soll. Doch der lebt nicht nur getrennt von seiner Frau Regina, der Schwester von Benjamin und Oscar, sondern er ist auch schwerkrank und macht keine Anstalten, sich das Geld entlocken zu lassen. Aber die Brüder haben die Gewinne schon verteilt und stehen unter Druck...

Teil 2 siehe gegenüberliegende Seite

Die US-amerikanische Schriftstellerin **Lillian Hellman** (1905 – 1984) wurde bekannt mit Theaterstücken und Filmdrehbüchern (z. B. „Die Wacht am Rhein“). Neben „Kinderstunde“ (The Children’s Hour“ 1934) war „Die kleinen Füchse“ („The Little Foxes“ 1939) ein großer Broadway-Erfolg. 1941 folgte die Hollywood-Adaption unter anderem mit Bette Davis in der Hauptrolle.

SONNTAG, 6. JANUAR, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
LILLIAN HELLMAN

DIE KLEINEN FÜCHSE (2)

A.D. AMERIKANISCHEN VON WALTER FIRNER

MUSIK: EMIL MOSER
REGIE: HANS JEDLITSCHKA
TON: IRMGARD BICHLER
PROD.: DRS 1968
LÄNGE: 50'07

BESETZUNG: ADOLF SPALINGER, ANNEMARIE BLANC, INGE BAHR U.A.



Hans Helmut Dickow

Im zweiten Teil von „Die kleinen Füchse“ spinnt Lillian Hellman ihr hochspannendes Familiendrama weiter und verbindet dies mit einer immer noch gültigen Kapitalismus-Kritik. Die unbedingte Gier nach Geld und Macht bestimmt die Beziehungen der meisten Familienmitglieder untereinander und verhindert, dass Gefühle und individuelle Bedürfnisse gelebt werden.

Doch die nächste Generation gewichtet Liebe und Lebenszufriedenheit höher als finanzielle Interessen. Mit dem Titel spielt Hellman übrigens auf das biblische Hohelied an: „Fangt uns die Füchse, die kleinen Füchse, die uns die Weinberge verderben; denn unsere Weinberge sind in der Blüte!“

Als linke Aktivistin, was sich auch in ihren Stücken widerspiegelt, geriet **Lillian Hellman** in den 1950er ins Visier des „Komitees für unamerikanische Umtriebe“ von Senator McCarthy. Wegen ihres aufrechten Verhaltens bei den Verhören wurde sie zur Ikone im Kampf gegen die Intoleranz der McCarthy-Ära.

SONNTAG, 13. JANUAR, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
JOHN BURNSIDE

COLDHAVEN

A.D. ENGLISCHEN VON KLAUS BUHLERT UND
BERNHARD ROBBERN

HÖRSPIEL
DES JAHRES

MUSIK U. REGIE: KLAUS BUHLERT
TON: MARTIN VÖGELE U. ANKE SCHLIPF
PROD.: SWR 2017
LÄNGE: 61'51

BESETZUNG: FELIX GOESER, CORINNA HARFOUCH U.A.



John Burnside

Coldhaven ist ein schottisches Küstendorf, dessen Bewohner noch immer die alten Mythen und Traditionen aufrechterhalten. Dazu gehört auch das jährliche Lammas Fest, an dem das Dorf üblicherweise Kopf stand. Vor einem Jahr aber verschwand an diesem Tag die fünfzehnjährige Cari Matheson. Der Fall ist bis

heute ungeklärt. Eine Leiche wurde nicht gefunden und auch dem damaligen Verdächtigen, Martin Whyte, konnte nichts nachgewiesen werden.

Das war vor mehr als einem Jahr, und es ist wieder Zeit für das Lammas Fest. Aber Martin ist gestorben. Zu seinem Begräbnis kommt sein Bruder Paul zurück in die Stadt. Auch die anderen Dorfbewohner haben nicht mit dem Verschwinden des jungen Mädchens abgeschlossen. Zum Jahrestag der Ereignisse beschwören sie die Vergangenheit wieder herauf.

John Burnside, geboren 1955 in Schottland, ist einer der renommiertesten Schriftsteller der britischen Gegenwartsliteratur. In Deutschland wurde er mit seinen Romanen bekannt, unter anderem mit „In hellen Sommernächten“ (Hörspielbearbeitung NDR 13). Für den SWR schreibt er seit 2013 auch Originalhörspiele. „Coldhaven“ wurde als „Hörspiel des Jahres 2017“ und mit dem „Hörspielpreis der Kriegsblinden“ ausgezeichnet.

SONNTAG, 20. JANUAR, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
DIRK SCHMIDT

CASCABEL

radio
faktort

MUSIK: RAINER QUADE
REGIE: CLAUDIA JOHANNA LEIST
TON: GERTRUDT GLOSEMEYER U. STEFFEN JAHN
PROD.: WDR 2019
LÄNGE: CA. 54'

BESETZUNG: MATTHIAS LEJA, SÖNKE MÖHRING, UWE OCHSENKNECHT U.A.



Claudia Johanna Leist

Diesmal wird's giftig in Hamm. Nicht nur, dass sich die Mitglieder der dortigen Task Force aus verschiedenen Gründen mal wieder nicht grün sind – der Mann, der mit dem Gift einer extrem seltenen Giftschlange ins Jenseits befördert wurde, hat zu Lebzeiten beim illegalen Handel mit exotischen Tieren mitgemischt. In Hamm nichts Neues, denn die Stadt ist bekannt als Drehkreuz im internationalen Exotenschmuggel. Oder, um es mit Vorderbäumen zu sagen: „Alles, was krecht und fleucht und selten ist, kommt hier durch.“

Obwohl der erste Hauptverdächtige schnell aufgetan ist, haben Scholz & Co im Verlauf des Falls eine harte Nuss zu knacken. Denn der seltsame Adelige mit krimineller Vergangenheit erweist sich als schlangenglatt und schwer zu fassen. Aber die Jungs aus Hamm wären nicht da, wo sie sind, wenn sie vor unkonventionellen Ermittlungsmethoden zurückschrecken würden.

Dirk Schmidt, Jahrgang 1964, ist Werber, Schriftsteller und Hörspielautor, lebt im Ruhrgebiet, arbeitet im Rheinland und legt mit Cascabel seinen 13. ARD Radio Tatort rund um die Task Force Hamm vor.

SONNTAG, 27. JANUAR, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
MAGDA WOITZUCK

DIE SCHUHE DER BRAUT

DEUTSCHER
HÖRSPIELPREIS
DER ARD

MUSIK: PETER KAIZAR
REGIE: PHILIP SCHEINER U. PETER KAIZAR
TON: ANNA KUNCIO U. MANUEL RADINGER
PROD.: ORF 2017
LÄNGE: 43'22

BESETZUNG: MATTHIAS FRANZ STEIN, GIDEON MAOZ, HANNAH MENSING U.A.



Magda Woitzuck

Der syrische IS-Soldat Said wird in ein Loch voller Leichen abgeseilt, um den Körper eines ermordeten Journalisten zu bergen. Er begegnet dort unten einer geköpften Braut, sie wurde vom IS hingerichtet, weil sie für ihre Hochzeit Lippenstift aufgetragen hatte. Im Zwiegespräch mit der toten Frau erkennt Said, dass sie den falschen Weg gehen, er, seine Kameraden, der IS. Als Soldat ging er in dieses Loch, als Deserteur kommt er heraus. Er flüchtet, Richtung Deutschland, er schwimmt nach Griechenland, wo er als Leiche angespült wird. Er erwacht von den Toten und schwimmt weiter bis Rimini. Dort trifft er auf eine Burnout-geplagte Journalistin, die ihn, nicht uneigennützig, in sein Bestimmungsland bringen will. Doch am Ende kommt alles anders.

Magda Woitzuck, geboren 1983 in Wien, studierte Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft. Sie schreibt Romane, Kurzgeschichten und für den ORF Hörspiele (zuletzt: „Sieben Leben“, 15). „Die Schuhe der Braut“ erhielt den „Deutschen Hörspielpreis der ARD 2018“. Seit 2013 auch Projektentwicklungen für Filme und Serien mit internationalen Produzenten.

SONNTAG, 3. FEBRUAR, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
CHRIS OHNEMUS

DIENSTERKLÄRUNG

EINE SELBSTBETRACHTUNG FÜR MEHRERE STIMMEN

MUSIK: JULIA KLUMFASS
REGIE: MARTIN ZYLKA
TON: WERNER JÄGER U. BARBARA GÖBEL
PROD.: SR 2017
LÄNGE: 49'36

BESETZUNG: ANNE RATTE-POLLE, INES MARIE WESTERNSTRÖER U.A.



Chris Ohnemus

Sie, Ende 40, kann sich den Fernsehbildern nicht entziehen: Aufnahmen von Menschen auf gefährlich überfüllten Schlauchbooten, irgendwo im Mittelmeer, von erschöpften Menschen an Zäunen, von Menschen auf der Flucht. Also beschließt sie zu helfen, und zwar nicht nur mit Sach- und Geldspenden, sondern sie spendet ein besonders kostbares Gut: Zeit. Zeit, die sie sonst mit Familie und Freunden verbracht hat, mit Musikhören und Erholung von der Arbeit. Immer öfter betreut sie – wie so viele andere – stattdessen jetzt Flüchtlinge. Doch ihr Dienst an der Gemeinschaft fordert einen hohen Tribut.

Chris Ohnemus bereichert das zu oft nur in schwarz-weiß gehaltene Bild von Flüchtlingen und Helfern um notwendige, lebendige und manchmal unbequeme Grautöne.

Chris Ohnemus (1964), Studium der Germanistik, Theaterwissenschaft u. Philosophie. Lebt als Autorin in Berlin: Drehbücher, Übersetzungen, Hörspiele u. Theaterstücke. Für den SR schrieb sie „Sicher ist sicher“ (06), „Wer's glaubt, wird selig“ (09, mit RB, zweiter Platz beim ARD Online-Award), „Rette sich, wer kann“ (11, mit RB), „Ein Zeichen von Großzügigkeit“ (SR/RB/WDR 13), „Nicht genug“ (14, mit RB, Robert Geisendörfer-Preis 2015) und „Was uns trennt“ (16). Nominierung zum Prix Europa 2018.

SONNTAG, 10. FEBRUAR, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
GUY DE MAUPASSANT

DIE STRAFE

BEARB: JOCHEN HAUSER
REGIE: WALTER NIKLAUS
TON: ERIKA SCHÜTTAUF U. LOTHAR FAHRICH
PROD.: RUNDFUNK DER DDR 1976
LÄNGE: 53'01

BESETZUNG: WOLFGANG BRUNECKER, MARYLU POOLMAN U.A.



Guy de Maupassant

Das kleine Fürstentum Monapossa, an der Grenze zu Frankreich und Italien gelegen, ist in großer Aufregung: Ein Bürger Monapossas hat seine Frau ermordet! Das Gericht verurteilt den Mörder zum Tode und stellt damit die fürstliche Regierung vor Probleme, denn Monapossa besitzt keine Guillotine, bis dahin brauchte man auch keine. Eine Leihgabe aus den Nachbarstaaten käme das Fürstentum zu teuer, meint der Fürst, also wird der Mörder zu lebenslanger Haft begnadigt. Doch der Geiz des Fürsten kennt keine Gnade und so haben seine Minister bald ein neues Problem...

Maupassants Farce über Geiz und Einfalt der Herrschenden amüsiert auch heute noch, zumal sie wieder bestätigt: „Cherchez la femme“!

Guy de Maupassant (1850-93), französischer Schriftsteller, im Brotberuf Ministeriumsangestellter, bis er mit seinen Novellen („Fettklößchen“, 1880) und Romanen („Bel-Ami“, 1885) reich und berühmt wurde. Wie sein Mentor Flaubert legte Maupassant großen Wert auf genaue Beobachtung und treffenden Ausdruck, doch war die Realität für ihn immer nur Sprungbrett zur Fiktion, diese sei wahrer als die Wirklichkeit.

SONNTAG, 17. FEBRUAR, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
MARTIN MOSEBACH

radio
faktor

PLASTIK IM APFELGARTEN

REGIE: THOMAS WOLFERTZ
PROD.: HR 2019
LÄNGE: CA. 54'

BESETZUNG: FELIX VON MANTEUFFEL, SUSANNE SCHÄFER U.A.



Martin Mosebach

Einst war der Großauheimer Apfelwein in der ganzen Region bekannt und hochgerühmt. Doch wo einst blühende Streuobstwiesen waren, findet man jetzt grauen Asphalt. Sicher keine schöne Aussicht für Rainer Maria Schrobendorff aus seiner Fachwerkvilla, er blickt direkt auf Bulkes Autohandel. Die Aussichten von Bulke selbst sind aber noch trüber, denn Bulke liegt tot mit einer Plastiktüte über dem Kopf in seinem Container. Einen Selbstmord schließt Kommissar Haas aus. Bulke hatte zum Zeitpunkt seines Todes 3 Promille Alkohol im Blut, aber keine einzige leere Flasche findet sich. Bald stoßen Haas und sein junger Kollege Teschenmacher auf das Gerücht, Bulke habe sich mit einer Bande von Autoschiebern eingelassen...

Martin Mosebach, geboren 1951 in Frankfurt am Main und zunächst Jurist, schreibt seit 1983 über Kunst und Literatur, Reisen und politische Themen. Seine elf Romane, dazu Erzählungen, Gedichte und Essays wurden mehrfach ausgezeichnet, etwa mit dem Großen Literaturpreis der Bayerischen Akademie der Schönen Künste, dem Georg-Büchner-Preis und der Goethe-Plakette der Stadt Frankfurt.

SONNTAG, 24. FEBRUAR, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
RAINER LEWANDOWSKI

DER PROZESS UM SCHNITZLERS REIGEN

MUSIK: R. F. LARRINAGA
REGIE: HANS ROSENHAUER
TON: ERICH MATTHIAS U. ROSEMARIE HANDS
PROD.: NDR 1980
LÄNGE: 90'19

BESETZUNG: WERNER RUNDSHAGEN, HARALD PAGES, HEINER SCHMIDT U.A.



Rainer Lewandowski

Der Prozess um die Aufführung von Schnitzlers „Reigen“ in Berlin vom 5. bis zum 12. November 1921 zählt zu den größten Literaturskandalen der Weimarer Republik. Der Prozess ist in mehrfacher Hinsicht bedeutsam und aktuell geblieben, er veranschaulicht packend, wie die Deutschnationalen ihren bornierten und jüdenfeindlichen Kulturbegriff durchzusetzen versuchten und legt das philisterhafte Denken deutscher „Anstoßnehmer“ offen, denen es unter dem Deckmantel des Schutzes der Jugend um die Verbreitung ihrer privaten Moral- und Wertvorstellungen geht.

Das Hörspiel basiert auf den 450 Seiten des Protokolls dieser Verhandlung, wobei die Zahl der Teilnehmer reduziert wurde, aber innerhalb der Aussagen wurde vom Verfasser nichts hinzugesetzt.

Neue SR 2-Lesung zur Weimarer Republik: „Gilgi“ von Irmgard Keun, gelesen von Camilla Renschke, ab dem 25.2. montags bis freitags in „Fortsetzung folgt“ und Nachhören auf srz.de.

Rainer Lewandowski, geboren 1950, studierte Sprach- und Literaturwissenschaft, Politik, Pädagogik und Psychologie. Regisseur, Dramaturg, Autor für Fernsehen, Theater und Hörfunk, darunter zahlreiche Hörspiele, wie der Zweiteiler „Der Fall Titanic“ (SWR 1982). Seit 1989 Intendant des ETA HOFFMANN THEATERS Bamberg.

SONNTAG, 3. MÄRZ, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
ALFRED DÖBLIN

BERLIN ALEXANDERPLATZ

REGIE: HANS KNÖTZSCH
TON: JUTTA KAISER U. GUNHILD BAUDACH
PROD.: RUNDFUNK DER DDR 1963
LÄNGE: 73'02

BESETZUNG: WILLI NARLOCH, GINA PRESGOTT, HANS-JOACHIM HANISCH U.A.



Alfred Döblin

Berlin, Ende der 1920er Jahre: Franz Biberkopf wird aus dem Zuchthaus entlassen, er hat sich fest vorgenommen, ein rechtschaffenes Leben zu führen. So besorgt er sich einen Gewerbeschein und verkauft am Alexanderplatz Zeitungen. Durch falsche Freunde gerät er aber schnell wieder auf die schiefe Bahn. Nach einem Einbruch, den er gemeinsam mit Reinhold und anderen verübt, wird er von Reinhold aus dem Auto geworfen, überfahren und verliert dabei seinen rechten Arm. Dennoch will er weiterhin mit der Bande arbeiten. Seine Freundin Mieke warnt ihn vor Reinhold, jedoch ohne Erfolg. Dann nötigt Reinhold Mieke zu einer Autofahrt ins Grüne und das Unheil nimmt erneut seinen Lauf...

Alfred Döblin (1878-1957), nach dem Studium der Neurologie und Psychiatrie 1914-18 Militärarzt. 1933 Emigration nach Paris, 1940 in die USA; 1945 Rückkehr nach Deutschland, 1953 Paris, 1956 Deutschland. Sein Roman „Berlin Alexanderplatz“ erschien 1929, Döblin bearbeitete ihn mit Max Bing fürs Hörspiel, Sendung 1930. Nach dem Krieg wurden fünf weitere Hörspielversionen von „Berlin Alexanderplatz“ produziert.

SONNTAG, 10. MÄRZ, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
MISHKA LAVIGNE

HAFEN

A.D. KANADISCHEN FRANZÖSISCH VON FRANK WEIGAND

MUSIK: BO WIGET
REGIE: ANOUSCHKA TROCKER
TON: BURKHARD PITZER-LANDECK, CHRISTIAN EICKHOFF U. CLAUDIA PEYCKE
PROD.: SR/DLF KULTUR 2018 STUDIOVERSION
LÄNGE: 85'56

MIT TANJA SCHLEIFF UND NICO HOLONICS



Mishka Lavigne

Drei Ereignisse zur selben Zeit: Elsie Mutter, die berühmte Schriftstellerin Gabrielle Sauriol, ist gerade gestorben und mit ihr ein wichtiger Teil von Elsie's Lebensinhalt. Matt, der auf den Spuren seiner Vergangenheit in Sarajevo war, kehrt zurück nach Ottawa, in eine einsame Wohnung. Außerdem hat sich ein riesiges Loch aufgetan und zwar in der Straße, in der Elsie wohnt. Auf seinem Grund: ein leeres Auto. Der Ingenieur, der die Reparaturarbeiten der Straße leitet, ist Matt. Im abgestürzten Auto findet er ein Buch: „Hafen“ von Gabrielle Sauriol.

„Tanja Schleiff und Nico Holonics verkörpern meisterhaft die Sehnsüchte ihrer Figuren, die Cellist Bo Wiget mit einem beeindruckenden Repertoire an Motiven charakterisiert.“ (Saarbrücker Zeitung zum Live-Hörspiel beim Festival Primeurs 2018)

Mishka Lavigne, 1984 in Kanada geboren, lebt dort in Ottawa-Gatineau, schreibt fürs Theater und übersetzt ins Englische und Französische. „Hafen“ entstand 2015/16 und wurde im Auftrag des SR ins Deutsche übersetzt, vom Centre des auteurs dramatiques CEAD und dem Conseil des arts et des lettres du Québec CALQ gefördert und erhielt 2018 den Publikumspreis des Festivals Primeurs für Stück und Übersetzung.

SONNTAG, 17. MÄRZ, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
ROBERT HÜLTNER

radio
tort

DER SCHATZ IN DER TAVERNE

MUSIK: ZEITBLUM
REGIE: ULRICH LAMPEN
TON: GERHARD WICHO U. DANIELA RÖDER
PROD.: BR 2019
LÄNGE: CA. 54'

BESETZUNG: BRIGITTE HOBMEIER, FLORIAN KARLHEIM U.A.



Robert Hültner

Im Brucker Rathaus beschwert sich Investor Strasser darüber, dass seine Umbaupläne für ein altes Palais in der Altstadt noch immer nicht genehmigt worden sind. Dass es sich bei dem Altbau um eines der wertvollsten und ältesten Bauwerke der Stadt handelt, will er nicht einsehen. Neben Stadt und Denkmalschutzamt stemmen sich auch empörte Brucker Bürger gegen das Vorhaben. Als der Investor kurz darauf im Obergeschoss des Gebäudes tot aufgefunden wird, fällt der Verdacht sofort auf Vlassos, dessen Taverne sich in dem alten Gemäuer befindet – und dessen Existenz vernichtet wäre, wenn sich Strasser mit seinen Plänen durchsetzen würde. Derweil erinnert sich der Stadtarchivar daran, dass das alte Palais vor vielen Jahren eine legendäre Künstlergruppe beherbergte, deren Werke heute hohe Preise erzielen. Liegt dem Mord doch ein anderes Motiv zugrunde?

Robert Hültner, geb. 1950 im Chiemgau, arbeitet als Autor, Regisseur, Filmrestaurator. Für seine Kriminalromane erhielt er den Friedrich-Glauser-Preis und zwei Deutsche Krimi-Preise. Autor der ARD Radio Torte des BR, u.a. „Die weiße Frau“ (17) und „Rudi muss raus“ (18).

SONNTAG, 24. MÄRZ, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
IVAN KLIMA

FRANZ UND FELICE

A.D. TSCHECHISCHEN VON ALEXANDRA BAUMRUCKER

BEARB. U. REGIE: BERND LAU
TON: WERNER KLEIN U. KARIN THEOBALD
PROD.: SR/NDR 1985
LÄNGE: 72'40

BESETZUNG: HELMUT ZIERL, ANNA HENKEL, MATHIAS FUCHS U.A.



Ivan Klima

„Wenn Du wüsstest, was für Briefe sie mir schreibt! Wenn sie sich bloß keine Hoffnungen macht, die ich nicht erfüllen kann...“ sorgt sich Franz Kafka gegenüber seinem Freund Max Brod. „Sie“, das ist Felice Bauer, die Kafka 1912 in Prag bei Max Brod kennenlernt. Noch arbeitet Kafka für eine Versicherung, aber seine

„Hochzeitsvorbereitungen auf dem Lande“ sind schon erschienen. Zwei Jahre später wird Kafka sich mit Felice Bauer verloben, sie aber niemals heiraten.

Aus Briefen und Zeugnissen rekonstruiert Ivan Klima die Beziehung zwischen Kafka und Bauer und versucht damit die Annäherung an einen Menschen, der sich nach Liebe und Verständnis sehnt, der als Schriftsteller aber das Bedürfnis nach strengster Isolation hat.

Neue SR 2-Lesung: „Das Schloss“ von Franz Kafka, gelesen von Christian Brückner, zu hören montags bis freitags in „Fortsetzung folgt“ und Nachhören auf sr2.de.

Ivan Klima, 1931 in Prag geboren. Als Kind drei Jahre im KZ Theresienstadt. Studium der Literaturwissenschaft, Journalist und Lektor, Dramatiker und (Hörspiel-)Autor. Publikationsverbot nach 1970, aktives Mitglied am politischen Umbruch 1989. 2002 Auszeichnung mit dem Franz-Kafka-Preis der Stadt Prag.

SONNTAG, 31. MÄRZ, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
GEROLD DUCKE

WEISSE HIRSCH

MUSIK: ANDREAS BICK
REGIE: BEATRIX ACKERS
TON: ERNST HARTMANN U. HANNA STEGER
PROD.: SR 2016
LÄNGE: 68'32

BESETZUNG: JÖRG HARTMANN, ILSE STRAMBOWSKI U.A.



Gerold Ducke

Alfred besucht seine alten Eltern, jung waren sie im Krieg. Mutter war Krankenschwester, Vater arbeitete im großen Autowerk der Stadt, die durch das „Auto für alle“ erst zu dem wurde, was sie (heute noch) ist. Dort zu sein, versetzt Alfred zurück in seine Nachkriegskindheit: Auto-Ausflüge in die Heide, Schulweg durch den Mücken-Wald, Spaziergänge mit dem Großvater im Stadtpark, Friedhofs-Besuche mit Tante Anna. Viele von ihnen sind längst tot und begraben, die Eltern auf dem Weg dorthin, aber in Alfred sind sie alle lebendig. Die Gesetze von Zeit, Raum und Wahrscheinlichkeit sind außer Kraft und erschaffen das bestechend farbige Bild einer Kindheit, die der Krieg, obwohl schon ein Jahrzehnt zu Ende, tief geprägt hat.

Gerold Ducke, Jahrgang 1948, Studium der Pädagogik, Germanistik und Philosophie. Dozent in der Erwachsenenbildung. Lebt in Berlin. Veröffentlichungen über Brecht, Ernst Lubitsch und den Charakterkomiker Curt Bois („Der Humor kommt aus der Trauer“, 2001) sowie das Hörspiel „Blätter im Wind“ (SR 17) über Annette Kolb.

SONNTAG, 7. APRIL, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
JENNIFER TREMBLAY

DIE LISTE

A.D. KANADISCHEN FRANZÖSISCH VON ANDREAS JANDL

MUSIK: DIRK ROTHBRUST
REGIE: MARGUERITE GATEAU
GERÄUSCHE: SOPHIE BISSANTZ
TON: INGO SIEGRIST U. HELGA RUBEN
PROD.: SR 2010
LÄNGE: 54'19

BESETZUNG: JOANA SCHUEMER, ANDREA SCHIEFFER UND ELISE CARON



Jennifer Tremblay

Eine junge Frau, verheiratet, drei Kinder, zieht von der Metropole Montréal aufs Land. Doch das Landleben ist einsam und erdrückend, für Haushalt und Kinder ist sie allein verantwortlich. Mit einer To-Do-Liste will sie sich den Weg durch die tägliche Überforderung bahnen – aber Papier ist geduldig.

Ganz anders Caroline: Die junge Frau aus dem Dorf hat vier Kinder und will ein fünftes. Caroline bittet die Frau aus der Metropole um einen Gefallen, verlässt sich auf sie und ihre Liste – mit dramatischen Folgen.

„Marguerite Gateau führt uns die Stressgeplagte nicht als hysterische Schnellsprecherin vor, sondern gibt ihr drei Stimmen. Ein grandioser Kniff.“ (Saarbrücker Zeitung)

Jennifer Tremblay, 1973 in Québec geboren, lebt in Montréal. 1990 erster Gedichtband, Literatur-Studium in Montréal, Verlegerin, Autorin (Prosa, Drehbücher, Theaterstücke, auch für Kinder). „La liste“ erhielt 2008 den Preis des Generalgouverneurs von Kanada, wurde im SR-Auftrag übersetzt und beim Saarbrücker Festival Primeurs 2010 als Live-Hörspiel vorgestellt, Jennifer Tremblay erhielt dafür den Primeurs-Autorenpreis.

SONNTAG, 14. APRIL, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
HUGO RENDLER

radio
tortort

VIER SCHWESTERN

REGIE: ALEXANDER SCHUHMACHER
PROD.: SWR 2019
LÄNGE: CA. 54'

BESETZUNG: UELI JÄGGI, KAROLINE EICHORN, MATTI KRAUSE U.A.



Hugo Rendler

Die Psychotherapeutin Dr. Anneliese Schnell wird im Kellerverschlag eines Stuttgarter Mietshauses tot in einer alten Kühltruhe aufgefunden. Das Ermittlerteam um Kommissarin Nina Brändle nimmt sich die beiden Besitzerinnen des Mietshauses vor. Die älteren Damen gelten als geizig und gierig, setzen die Mieter unter Druck. Doch was hatte Frau Dr. Schnell damit zu tun? Entdeckt wird auch eine mit Blut bespritzte Holzskulptur. Nina Brändle erkennt sie sofort: ein Erbstück ihres Großvaters. Zuletzt stand die Plastik in der Wohnung von Ninas Schwester Babs. Nina Brändle ermittelt heimlich in eigener Sache. Babs behauptet, die Skulptur sei vor einigen Wochen verschwunden und zudem eh nicht echt. Auch Schwager Addi äußert sich nicht. Was Nina beunruhigt: Addi war in psychotherapeutischer Behandlung. Und zwar bei Frau Dr. Schnell...

Hugo Rendler, geboren 1957 in Stühlingen/Südschwarzwald, schreibt neben Romanen, Theaterstücken und Drehbüchern auch zahlreiche Hörspiele, darunter mehrere ARD Radio Torte. Etliche seiner Hörspiele wurden ausgezeichnet, u.a. 1994 mit dem Zonser Hörspielpreis. 2015 Nominierung für Prix Europa.

KARFREITAG, 19. APRIL, 19.00 UHR / HÖRSPIELZEIT
HONORÉ DE BALZAC

EUGÉNIE GRANDET (1)

A.D. FRANZÖSISCHEN VON MIRA KOFFKA

SONDER-
TERMIN

MUSIK: CHRISTIAN ZANESI
BEARB.: HELMUT PESCHINA
REGIE: MARGUERITE GATEAU
TON: JEAN BORIS SZYMCZAK
PROD.: DKULTUR 2015
LÄNGE: 59'00

BESETZUNG: PETER MATIC, MAX VON PUFENDORF, MAREN KROYMANN U.A.



Honoré de Balzac

Im Leben des Winzers Grandet gibt es nur zwei Dinge, die ihm etwas bedeuten: sein Reichtum und seine Tochter Eugénie. Als Alleinerbin ist diese bald Ziel von Heiratsavancen und Schmeicheleien. Auch daraus weiß der Vater noch Gewinn für sich zu ziehen. Eugénie selbst wehrt sich kaum gegen das Korsett aus Geiz und Vorschriften. Am Abend ihres 23. Geburtstags kommt unerwarteter Besuch aus Paris: Charles, Grandets Neffe und Eugénies Cousin. Er wird für einige Zeit bei der Familie wohnen.

Informationen zu den Teilen 2 und 3 am Osterwochenende auf den folgenden Seiten

Honoré de Balzac, 1799 in Tours geboren, 1850 in Paris gestorben, schrieb „Eugénie Grandet“ im Rahmen seines 91 Romane und Novellen umfassenden, auf 137 angelegten Zyklus der „Menschlichen Komödie“, Balzac wollte hier am Beispiel Frankreichs die menschliche Gesellschaft an sich darstellen. 1834 erschienen, spielt der Roman „Eugenie Grandet“ in Saumur an der Loire und zählt zu Balzacs „Szenen aus dem Provinzleben“.

OSTERSAMSTAG, 20. APRIL, 19.00 UHR / HÖRSPIELZEIT
HONORÉ DE BALZAC

EUGÉNIE GRANDET (2)

A.D. FRANZÖSISCHEN VON MIRA KOFFKA

SONDER-
TERMIN

MUSIK: CHRISTIAN ZANESI
BEARB.: HELMUT PESCHINA
REGIE: MARGUERITE GATEAU
TON: JEAN BORIS SZYMCZAK
PROD.: DKULTUR 2015
LÄNGE: 57'30

BESETZUNG: SABINE FALKENBERG, LISA HRDINA, MATTHIAS HABICH U.A.



Helmut Peschina

Von der Begegnung mit ihrem Cousin Charles ist Eugénie wie erweckt: „Ihr kamen innerhalb einer Viertelstunde mehr Gedanken in den Sinn als in all den Jahren, die sie auf der Welt war.“ Dabei scheint der Pariser Galan wie aus einer anderen Zeit gefallen zu sein. Balzac konfrontiert die ländliche Einfalt der Grandets mit dem modernen Habitus der Großstadt.

Informationen zu Teil 3 am Ostersonntag auf der folgenden Seite

Schon im Elternhaus erlebte **Honoré de Balzac** die unterschiedlichen Welten von Provinz und Großstadt: Sein Vater war ein südfranzösischer Bauernsohn, der, erst Notariatsangestellter, später durch die Revolution zum leitenden Beamten arrivierte. 1797 heiratete er mit 50 Balzacs Mutter, eine rund 30 Jahre jüngere Pariser Bürgerstochter. 1814 zog die Familie von Tours nach Paris, 1819 brach Balzac sein Jurastudium zugunsten der Literatur ab.

OSTERSONNTAG, 21. APRIL, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
HONORÉ DE BALZAC

EUGÉNIE GRANDET (3)

A.D. FRANZÖSISCHEN VON MIRA KOFFKA

MUSIK: CHRISTIAN ZANESI
BEARB.: HELMUT PESCHINA
REGIE: MARGUERITE GATEAU
TON: JEAN BORIS SZYM CZAK
PROD.: DKULTUR 2015
LÄNGE: 57'29

BESETZUNG: PETER MATIC, MAREN KROYMANN, VERENA VON BEHR U.A.



Marguerite Gateau

„Molière schuf den Geizhals, ich aber schuf den Geiz“ – befand Honoré de Balzac über seinen 1834 erschienenen Roman „Eugénie Grandet“. Und so wird der Geiz bei ihm zum Symptom einer materiell verblendeten Gesellschaft, in der sich die junge Eugénie wie ein Fremdkörper bewegt.

Balzac schreibt über ein Frankreich der Restauration, zerrissen zwischen Rückschritt und Modernisierung, Peripherie und Zentrum. Eine Welt der Verderbtheit, die alle zu überrennen scheint, die nicht dem Egoismus frönen.

Honoré de Balzacs erster literarischer Erfolg unter seinem Namen war 1829 der Roman „Les Chouans“, bald darauf zierte das „de“ seinen Namen, was ihm den Zugang zu Adelskreisen erleichterte. Als Verleger und Dramatiker scheiterte er, als Journalist war er nur zeitweise einflussreich, aber als Roman- und Novellenautor schrieb er Weltliteratur. Weitere Hörspiel-Mehrteiler aus seinen Werken u.a.: „Vater Goriot“, „Cousine Lisbeth“ (beide DKultur 17), „Verlorene Illusionen“ (hr/WDR 71), „Zwei Frauen“ (BR 51).

SONNTAG, 28. APRIL, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
DIETER FORTE

DIE EINGEBILDET GESUNDEN ODER VOR DEN WÄLDERN STERBEN DIE MENSCHEN

MUSIK: HARRY STREBEL
REGIE: MARTIN BOPP
TON: ERNST FREI U. BEA DENSS
PROD.: DRS/WDR 1985
LÄNGE: 66'15

BESETZUNG: CHRISTOPH BANTZER, ENZO SCANZI, DOROTHÉE REIZE U.A.



Martin Bopp

Er, in den 50ern, weist die besten Verkaufszahlen im ganzen Bereich auf – trotzdem erhält er die Kündigung, weil er häufiger krank war und das nichts Gutes für die Zukunft verspräche, so der Chef. Der hört zwar Geräusche der Klimaanlage, die diese gar nicht produziert, ist aber nie krank. Der Ex-Verkäufer fährt daraufhin ins Blaue und kommt am Flughafen ins Gespräch mit einem Journalisten, der mit seinem zukünftigen Korrespondenten-Posten hadert und mit einer Frau, deren Mann vor 14 Tagen gestorben ist.

Menschen am Scheideweg zeigt Dieter Fortes Hörspiel vordergründig, hintergründig stellt er unsere gängige Auffassung von Krankheit und Gesundheit in Frage, unseren Selbstoptimierungswahn, der den Körper wie eine Maschine behandelt. Erschütternd hellsichtig, hat dieses Hörspiel nach rund 30 Jahren mehr Gültigkeit denn je.

Dieter Forte, 1935 in Düsseldorf geboren, wurde weltweit bekannt durch sein 1970 in Basel uraufgeführtes Theaterstück „Martin Luther & Thomas Münzer oder die Einführung der Buchhaltung“ (als Hörspiel: SWR/SFB/DRS Basel 83). In den 1990ern entstand die Romantrilogie „Das Haus auf meinen Schultern“. Außerdem schrieb er Drehbücher und Hörspiele. Zahlreiche Auszeichnungen.

SONNTAG, 5. MAI, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
EDWARD MORGAN FORSTER

ARD ONLINE
AWARD

DIE MASCHINE STEHT STILL

A.D. ENGLISCHEN VON GREGOR RUNGE

MUSIK, BEARB. U. REGIE: FELIX KUBIN
TON: TOBIAS LEVIN, DOMINIK BLECH U. NICOLE GRAUL
PROD.: NDR 2018
LÄNGE: 74'33

BESETZUNG: ACHIM BUCH, SUSANNE SACHSSE, RAFAEL STACHOWIAK U.A.



Felix Kubin

Wie kann der Mensch seine Selbstbestimmung wahren gegenüber Maschinen, die immer stärker unser Leben bestimmen? Bereits 1909 entwarf Edward Morgan Forster in „Die Maschine steht still“ eine dystopische Welt in einer fernen Zukunft. Der Alltag der Menschen ist durch die Dienstleistungen der „Maschine“

perfekt geregelt. Ohne das Bedürfnis nach persönlichen Begegnungen kommunizieren sie nur über elektronische Hilfsmittel, die maximal miteinander vernetzt sind. Die dehumanisierte Menschheit ist gefangen in ihrer Abhängigkeit von einer denkenden Apparatur, die sie nicht mehr kontrollieren kann.

Felix Kubin haucht dieser allegorisch-leichtfüßigen Prophezeiung neues Leben ein. Er verleiht der Maschine Stimmen und lässt sie in diesem Hörspiel eine Antwort auf ihre Konstrukteure, die Menschen, formulieren.

Edward Morgan Forster (1879-1970), englischer Schriftsteller, gehörte in den 1920er und 30er Jahren zur „Bloomsbury Group“. Studium in Cambridge, ausgedehnte Aufenthalte in Italien, Deutschland, Indien. Etliche Romane und Erzählungen wurden auch verfilmt: „A Room with a view“ (1908), „Howards End“ (1910), „Maurice“ (1913/71) und „Passage to India“ (1924).

SONNTAG, 12. MAI, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
JEAN-PIERRE MILOVANOFF

SQUATT/ABRISS

A.D. FRANZÖSISCHEN VON HANS THILL

BEARB.: MARGUERITE GATEAU, STEFANIE HOSTER U. HANS THILL
REGIE: MARGUERITE GATEAU
TON: WERNER KLEIN U. HELGA RUBEN
PROD.: SR 1993
LÄNGE: 49'50

BESETZUNG: KLAUS BARNER, PHILIPPE FAURE, MAREN KROYMANN U.A.



Jean-Pierre Milovanoff

„Squatt“ ist eine Wohnung in einem kurz vor dem Abriss stehenden Gebäude. Von den Bewohnern aufgegeben, dient sie jetzt einer Obdachlosen namens Fiffille/Backfisch als Unterschlupf. Im Kino lernt sie einen Mörder auf Hafturlaub kennen, der im Stück *Le Bouclé/ Der Lockenkopf* genannt wird. Sie lieben einander. So könnte die Geschichte von Milovanoff lauten, als „fait divers“ vom Ende her erzählt. Der Autor erzählt sie aber anders. Ein Stück, das auf Motivwiederholungen in immer neuen Kombinationen beruht: Eine ideale Vorlage für das Experiment, es in zwei Sprachen zu spielen. Wobei nicht immer alles übersetzt wird, aber jeder kann in seiner Sprache verstehen, was geschieht.

Jean-Pierre Milovanoff, 1940 in Nîmes geboren, nach Jahren in Paris, Montpellier, Tunesien und Dänemark lebt er wieder in Südfrankreich. Veröffentlichte 19 Romane, Lyrik, Theaterstücke, Hörspiele, er arbeitete lange als Regisseur bei Radio France.



**GUT
ZU HÖREN!**

HÖRPERSPEKTIVE

/ GUT ZU HÖREN: DIENSTAG,
14. MAI, 19.30 UHR / ARD RADIO
TATORT / ERHARD SCHMIED /
ÜBER DIE DÖRFER / PROD.: SR 2019

Öffentliche Voraufführung des Hörspiels in Anwesenheit des Autors und der SR-Hörspielredaktion. Ursendung auf SR 2 KulturRadio am 19. Mai, siehe auch S. 32. Nachhören oder Download über sr2.de/hoerspielzeit.

STADTBIBLIOTHEK SAARLOUIS
LOTHRINGER STRASSE
THEATER AM RING
66740 SAARLOUIS

EINTRITT FREI

IN ZUSAMMENARBEIT MIT



SR2
KULTURRADIO

... gut zu hören.

www.SR2.DE · UKW 91,3



**GUT
ZU HÖREN!**

HÖRPERSPEKTIVE

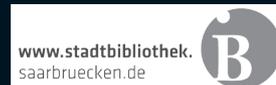
/ GUT ZU HÖREN: MITTWOCH,
15. MAI, 19.30 UHR / ARD RADIO
TATORT / ERHARD SCHMIED /
ÜBER DIE DÖRFER / PROD.: SR 2019

Öffentliche Voraufführung des Hörspiels in Anwesenheit des Autors und der SR-Hörspielredaktion. Ursendung auf SR 2 KulturRadio am 19. Mai, siehe auch S. 32. Nachhören oder Download über sr2.de/hoerspielzeit.

STADTBIBLIOTHEK SAARBRÜCKEN
GUSTAV REGLER-PLATZ 1
66111 SAARRÜCKEN

EINTRITT FREI

IN ZUSAMMENARBEIT MIT



SR2
KULTURRADIO

... gut zu hören.

www.SR2.DE · UKW 91,3

SONNTAG, 19. MAI, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
ERHARD SCHMIED

radio
faktort

ÜBER DIE DÖRFER

REGIE: MATTHIAS KAPOHL
PROD.: SR 2019 URSENDUNG
LÄNGE: CA. 54'

BESETZUNG: ANDRÉ JUNG, BRIGITTE URHAUSEN U.A.



Erhard Schmied

Die saarländischen Dörfer veröden zunehmend – nicht nur, dass die Polizei auf dem Land immer weniger präsent ist und zahlreiche Haus-Einbrüche nicht aufgeklärt werden, auch die Einkaufsmöglichkeiten nehmen ab. Genau davon profitiert aber Roland Burg, Inhaber eines Supermarktes in Saarlouis. Sein Mitarbeiter Sohlbach fährt täglich mit einem Verkaufswagen über die Dörfer. Doch eines Morgens wird Sohlbach tot aufgefunden. Michel Paquet und Amelie Gentner von der Mordkommission Saarlouis finden in seiner Brieftasche das Foto einer Frau, die niemand kennt. Da hilft nur eins: Gentner muss mit dem Verkaufswagen auf Tour gehen...

Siehe auch Hörspektiven Seiten 30 u. 31.

Erhard Schmied, Jahrgang 1957, studierte Psychologie, lebt als Autor in Saarbrücken: TV-Drehbücher (u.a. „Tatort“), Theaterstücke, Lyrik, Prosa u. Hörspiele, zuletzt „Gute Fahrt“ (SRF 18), „Himmelsporten“ (SRF 17), „Das letzte Geschenk“ (WDR 16) sowie die Kinderhörspielreihe „Selma und Max“ (WDR 14-17). Für den SR diverse Hörspiele, darunter die Radio-Tatorte „Gewehr bei Fuß“ (08), „Hoffnungsschimmer“ (10), „Gute Besserung“ (11), „Grüße aus Fukushima“ (13), „In fremder Erde“ (15), „Alles fließt“ (17).

SONNTAG, 26. MAI, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
LIQUID PENGUIN ENSEMBLE

SOLA, SULAN, SEUL

WÖRTER REISEN.

EUROPAWAHL
2018

TEXT: KATHARINA BIHLER
MUSIK: STEFAN SCHEIB
REGIE: LIQUID PENGUIN ENSEMBLE
PROD.: LPE FÜR SR/RB/SWR 2017
LÄNGE: 53'56

BESETZUNG: MAJA ANDRACK, KATHARINA BIHLER, JONATHAN KAEHL U.A.



Katharina Bihler und Stefan Scheib

Was geschieht, wenn Wörter auf Reisen gehen? Manchmal erkennt man sie kaum wieder. Sprechen sie noch vom selben Ding? Als Luther ab 1521 die Bibel in gewöhnliches Straßendeutsch übertrug, entzündete sich ein Disput insbesondere am lateinischen Wörtchen „sola“. Luthers „Sendbrief vom Dolmetschen“ ist eine Inspirationsquelle für dieses Hörspiel, das vom Archivalienkeller der deutschen Sprache ins heutige Europa mit seinem beträchtlichen Übersetzungsbedarf führt: Sangesfreudige Übersetzer am Europäischen Gerichtshof bemühen sich um einen Text für die Hymne der Staatenunion unter Berücksichtigung ihrer 24 Amtssprachen.

Liquid Penguin Ensemble, seit 1997 entwickeln Katharina Bihler (Performerin, Autorin u. Regisseurin) und Stefan Scheib (Komponist u. Bassist) in Saarbrücken Projekte als Zusammenspiel aus Neuer Musik, Hörspiel, Theater und Neuen Medien. Für den SR realisierten sie seit 2003 etliche, z.T. mehrfach preisgekrönte Produktionen, u.a. „Ickelsamers Alphabet“ (SR mit DKultur, Hörspiel des Jahres 2014 und Hörspielpreis der Kriegsblinden 2015). Die Hörspiele liegen auch auf CD vor.

SONNTAG, 2. JUNI, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
HENNING MANKELL

BEGEGNUNG AM NACHMITTAG

A.D. SCHWEDISCHEN VON RAINER CLUTE

MUSIK U. REGIE: RAINER CLUTE
TON: THOMAS MONNERJAHN U. SUSANNE BEYER
PROD.: DLR/RB/SR 2008
LÄNGE: 65'43

BESETZUNG: NADJA TILLER UND WALTER GILLER



Henning Mankell

Ein altes Ehepaar redet nach vielen Jahren das erste Mal wieder miteinander. Seit fast 60 Jahren sind sie verheiratet, seit 24 Jahren leben sie getrennt. Doch jetzt möchte sie einen klaren Schlussstrich unter ihre Ehe ziehen. Die Scheidungspapiere hat sie bereits vorbereitet, doch er weigert sich, diese zu unterzeichnen –

schließlich liebe er sie nach wie vor, könne aber einfach nicht mit ihr leben. Im Streit kommen allerhand Themen auf den Tisch, die noch nie besprochen wurden, wie die Lust und Unlust auf den anderen und deren Ursache. Schließlich macht sie ihm ein Geständnis...

Henning Mankell (1948-2015), schwedischer Autor und Regisseur. In den 1990er Jahren entstanden seine Wallander-Kriminalromane, außerdem veröffentlichte er Kinderbücher und Theaterstücke, einige seiner Krimis liegen auch als Hörspiel vor, zuletzt: „Die Rückkehr des Tanzlehrers“ (WDR 03). Für seine Werke wurde er mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Deutschen Jugendbuchpreis und dem Astrid-Lindgren-Preis.

SONNTAG, 9. JUNI, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
TRUMAN CAPOTE

DIE GRASHARFE

A.D. AMERIKANISCHEN VON ANNEMARIE SEIDEL U. FRIEDRICH PODSZUS

MUSIK: JOHANNES ASCHENBRENNER
BEARB.: FRIEDRICH FORSTER
REGIE: FRITZ SCHRÖDER-JAHN
TON: WILHELM HAGELBERG U. RENATE KUHLS
PROD.: NWDR 1953
LÄNGE: 81'15

BESETZUNG: WOLFGANG WAHL, GISELA VON COLLANDE, INGE MEYSEL U.A.



Truman Capote

Ein kleiner Ort in den Südstaaten der USA, in den 30er Jahren: Der kleine Colin Fenwick wächst bei seinen Tanten Verena und Dolly auf. Verena ist eine tüchtige Geschäftsfrau, Dolly dagegen ist geistig zurückgeblieben, sie albert die meiste Zeit mit der Köchin Catherine herum.

Colin findet heraus, dass Dolly und Catherine heimlich Kräutersäfte brauen und verkaufen. Er darf ihnen sogar dabei helfen. Als aber Verena dahinterkommt und Profit aus Dollys Rezeptur schlagen möchte, eskaliert die Situation: Dolly, Catherine und Colin ziehen in ein Baumhaus, das sorgt für einen Skandal.

Truman Capote, 1924 in New Orleans geborener Erzähler, Reporter und homosexueller Dandy. Berühmt wurde er 1948 mit „Andere Stimmen, andere Räume“. Seine Romane „Die Grasharfe“ (51), „Frühstück bei Tiffany“ (58) sowie der aufsehenerregende Tatsachenroman „Kaltblütig“ (65) zählen zu den Klassikern der amerikanischen Literatur. Capote starb 1984 in Los Angeles.

SONNTAG, 16. JUNI, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
THILO REFFERT

radio
Tatort

AUSLÖSCHUNG

REGIE: STEFAN KANIS
PROD.: MDR 2019
LÄNGE: CA. 54'

BESETZUNG: HILMAR EICHHORN, ANNE MÜLLER UND NELE ROSETZ



Thilo Reffert

Nach einem Brand wurde in der qualmenden Ruine eines Einfamilienhauses die Leiche einer jungen Frau gefunden. Was anfangs wie ein Unglück wirkte, war in Wahrheit Mord. Die junge Frau starb durch 13 Messerstiche. Nach monatelangen Ermittlungen legt die Kriminalpolizei den Fall zu den Akten. Jost Fischer,

LKA-Hauptkommissar aus Magdeburg im Unruhestand, will den Fall auf eigene Faust lösen. Die junge Kommissarin Caroline Griem vom LKA lässt sich dafür einspannen, wissend, dass sein kriminalistisches Freibeutertum sie ihren Job kosten könnte. Denn Fischer hat etwas, was zur Lösung dieses Falles unerlässlich ist: Er ist ein original DDR-Ostler, gewordener BRD-Bürger, vertraut und fremd zugleich den beiden Ländern.

Und so begeben sich die Ermittler auf eine Reise in die Vergangenheit, in die Familiengeschichte der Toten, zum Nullpunkt ihrer Identität.

Thilo Reffert, geboren 1970, lebt bei Berlin. Neben Theaterstücken schreibt er auch Hörspiele, darunter seit 2009 die ARD Radio Tatorte des MDR. Für „Die Sicherheit einer geschlossenen Fahrgastzelle“ (MDR 09) wurde er mit dem „Hörspielpreis der Kriegsblinden“, dem „Deutschen Hörspielpreis der ARD 2010“ und dem „ARD Online Award“ ausgezeichnet.

SONNTAG, 23. JUNI, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
MICHAEL DILLINGER

ZEILENSPRUNG

MATERIALIEN ZU EINEM TRIVIALROMAN

REGIE: HEIDRUN NASS
TON: WERNER KLEIN U. ANNETTE MATHEIS
PROD.: SR 1996
LÄNGE: 38'12

BESETZUNG: UWE KOSCHEL, PETER LIECK, ALICE HOFFMANN U.A.



Michael Dillinger

„Hörspiel für 23 Stimmen, einen Traktor, eine Schreibmaschine und eine Registrierkasse“, so hat Michael Dillinger sein Hörspiel „Zeilensprung“ genannt. Der Pfälzer Landwirt Georg Kolb kommt beim Pflügen eines Feldes auf dem Traktor um. Ein merkwürdiges Detail: Neben der Leiche liegt ein Buch mit dem Titel „Herbstfurchen“. Das kann kein Zufall sein, schließt messerscharf die Polizei.

„Man nehme eine neue, ungewöhnliche Idee, konstruiere daraus eine spannende und witzige Geschichte, besetze die Sprechrollen professionell und ausdrucksstark und untermale den Text mit Geräuschen und Musik. Fertig ist ein vortreffliches Hörspiel.“ (Die Rheinpfalz)

Michael Dillinger, 1950 in Heidelberg geboren, lebt als Autor in Zweibrücken. Zahlreiche Erzählungen, Gedichte, Libretto für Kindermusical sowie Hörspiele (alle SR): „Marthas Schlüssel“ (97), „Das blaue Boot“ (99). Diverse Literatur- und Förderpreise.

SONNTAG, 30. JUNI, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
MOHAMED KACIMI

HEILIGES LAND

A.D. FRANZÖSISCHEN VON BARBARA ENGELHARDT

MUSIK: MICHAEL KIEDAISCH
REGIE: CHRISTIANE OHAUS
TON: ROLF KNAPP U. ANKE SCHLIPF
PROD.: SR 2008
LÄNGE: 69'55

BESETZUNG: LINDA OLSANSKY, DONATA HÖFFER, JONA MUES U.A.



Mohamed Kacimi

Eine Stadt im Belagerungszustand, angesiedelt im arabischen Raum. Während ringsum die Granaten einschlagen, flüchtet sich Vater Yad, der jahrelang in Beirut gekämpft hat, in Zynismus und Arrak. Seine Frau Alia, Hebamme, wünscht sich neue Strümpfe von ihm, und ihr gemeinsamer Sohn Amin mutiert zum Gotteskrieger. Imen, die Nachbarin, muss sich der Verhöre des Soldaten Ian erwehren. Sie hat nur noch ihren Kater Jesus, denn ihre Mutter ist verschollen, Vater und Freund sitzen im Gefängnis.

Es bleibt offen, auf welchen kriegerischen Konflikt sich Mohamed Kacimi konkret bezieht. Viel wichtiger ist: Sein bitter-komisches Stück erzählt – ohne moralisch zu werden – die Geschichte der Opfer und Täter, von der Gewaltspirale und dem Ringen um ein Alltagsleben in einem besetzten Land.

Mohamed Kacimi, 1955 in Algerien geboren. Nach dem Studium der franz. Literatur lässt er sich in Paris nieder, wo er zunächst als Romancier, Journalist u. Essayist wirkt. Ab Mitte der 1990er Jahre schrieb er international erfolgreich fürs Theater, er erhielt 2005 den „Prix SACD de la dramaturgie francophone“. „Heiliges Land“ (2006) wurde in Paris, Kaiserslautern, Jerusalem, Mailand, Rio de Janeiro, Prag, Wien, Stockholm und New York gespielt.

UND WELCHES HÖRSPIEL HÖREN SIE NÄCHSTE WOCHE ?

Wenn Sie wissen möchten, welche Hörspiele von Juli bis Dezember 2019 auf dem Programm der SR 2-Hörspielzeit stehen, dann fordern Sie unser Hörspielprogrammheft an.

Senden Sie eine E-Mail an
hoerspiel@sr.de

oder eine Postkarte an

Saarländischer Rundfunk
SR 2-Hörspielredaktion
Funkhaus Halberg
66100 Saarbrücken

Wir schicken Ihnen die kommenden Hörspielprogrammhefte kostenlos zu.

Auf www.sr2.de/hoerspielzeit können Sie sich die pdf-Datei des Hörspielheftes herunterladen.

Auf dieser Seite finden Sie auch unsere aktuellen Hörspiele zum Nachhören.

REGISTER

AUTORINNEN/BEARBEITERINNEN

Balzac, Honoré de	S.24,25,26
Burnside, John	S.10
Capote, Truman	S.35
Dillinger, Michael	S.37
Döblin, Alfred	S.17
Ducke, Gerold	S.21
Forster, Edward Morgan	S.28
Forster, Friedrich	S.35
Forte, Dieter	S.27
Gateau, Marguerite	S.29
Hellman, Lillian	S.8,9
Hoster, Stefanie	S.29
Hültner, Robert	S.19
Kacimi, Mohamed	S.38
Klima, Ivan	S.20
Kubin, Felix	S.28
Lau, Bernd	S.20
Lavigne, Mishka	S.18
Lewandowski, Rainer	S.16
Liquid Penguin Ensemble	S.33
Mankell, Henning	S.34
Maupassant, Guy de	S.14
Milovanoff, Jean-Pierre	S.29
Mosebach, Martin	S.15
Ohnemus, Chris	S.13
Peschina, Helmut	S.24,25,26
Reffert, Thilo	S.36
Rendler, Hugo	S.23
Schmidt, Dirk	S.11
Schmied, Erhard	S.32
Thill, Hans	S.29
Tremblay, Jennifer	S.22
Woitzuck, Magda	S.12

REGISTER

ÜBERSETZERINNEN

Baumrucker, Alexandra	S.20
Buhler, Klaus	S.10
Clute, Rainer	S.34
Engelhardt, Barbara	S.38
Firner, Walter	S.8,9
Jandl, Andreas	S.22
Koffka, Mira	S.24,25,26
Podszus, Friedrich	S.35
Robben, Bernhard	S.10
Runge, Gregor	S.28
Seidel, Annemarie	S.35
Thill, Hans	S.29
Weigand, Frank	S.18

KOMPONISTINNEN

Aschenbrenner, Johannes	S.35
Bick, Andreas	S.21
Buhler, Klaus	S.10
Clute, Rainer	S.34
Kaizar, Peter	S.12
Kiedaisch, Michael	S.36
Klomfaß, Julia	S.13
Kubin, Felix	S.28
Larrinaga, R. F.	S.16
Moser, Emil	S.8,9
Quade, Rainer	S.11
Rothbrust, Dirk	S.22
Scheib, Stefan	S.33
Strebel, Harry	S.27
Wiget, Bo	S.18
Zanesi, Christian	S.24,25,26
zeitblom	S.19

REGISTER

REGISSEURINNEN

Ackers, Beatrix	S.21
Bopp, Martin	S.27
Buhkert, Klaus	S.10
Clute, Rainer	S.34
Gateau, Marguerite	S.22,24,25,26,29
Jedlitschka, Hans	S.8,9
Kaizar, Peter	S.12
Kanis, Stefan	S.36
Kapohl, Matthias	S.32
Knötzsch, Hans	S.17
Kubin, Felix	S.28
Lampen, Ulrich	S.19
Lau, Bernd	S.20
Leist, Claudia Johanna	S.11
Liquid Penguin Ensemble	S.33
Nass, Heidrun	S.37
Niklaus, Walter	S.14
Ohaus, Christiane	S.38
Rosenhauer, Hans	S.16
Scheiner, Philip	S.12
Schröder-Jahn, Fritz	S.35
Schuhmacher, Alexander	S.23
Trockner, Anouschka	S.18
Wolfertz, Thomas	S.15
Zylka, Martin	S.13

Die Hörspielredaktion dankt Sandra Sudmüller für die Mitarbeit an diesem Heft.

BILDNACHWEIS

S.16,21,25,29,32,33,36,37	privat
S.8,9,14,17,20,24,34,35	unbekannt
S.10	Leonard Burnside
S.11	WDR/Sibylle Anneck
S.12	SWR/Peter A. Schmidt
S.13	Francesca Bondy
S.15	Paul Badde
S.18	Jonathan Lorange
S.19	BR/Kreutzer-Schertler
S.22	Yannick
S.23	Sebastian Schmöller
S.26	Radio France/Isabelle Lassalle
S.28	SWR/Peter A. Schmidt
S.38	Theaterverlag Desch



ARD Audiothek

Doku, Hörspiel, Comedy – Jederzeit das Beste hören



www.ardaudiothek.de



Zum Glück
gibt's LOTTO

 **LOTTO**
Saartoto

HÖRSPIEL.

IM BUCHHANDEL ERHÄLTliche PRODUKTIONEN
DES SAARLÄNDISCHEN RUNDFUNKS (AUSWAHL):

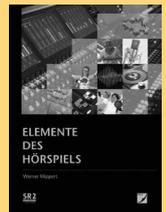
Swetlana Alexijewitsch
„GESPRÄCHE MIT LEBENDEN UND TOTEN“
Tschernobyl und die Folgen.
(SR/NDR/SFB-ORB/WDR) DHV



Charlotte Brontë
„JANE EYRE“
Der Klassiker der Weltliteratur als Hörspiel.
(SR/DLR/NDR/RB) DHV



Werner Klippert
„ELEMENTE DES HÖRSPIELS“
Buch und Hörspiel-CD
Pocul Verlag



Liquid Penguin Ensemble
„SOLA, SULAN, SEUL“
Von Luther bis zur Euro-Hymne:
Ein Übersetzer-Spiel
(SR/RB/SWR) www.liquidpenguin.de



Émile Zola
„DAS GELD“
Börsenspekulation im 19. Jahrhundert
(RB/NDR/DKultur/SR) HörbuchHamburg



Stefan Zweig
„SCHACHNOVELLE“
Als Hörspiel mit Gert Westphal und Mario Adorf.
(HR/SR/DRS) DHV





SR2

KULTURRADIO

... gut zu hören.

www.SR2.DE · UKW 91,3

SR 2 KULTURRADIO IST AUCH UNTER DIESEN FREQUENZEN GUT ZU HÖREN:

GÖTTELBORNER HÖHE: 91,3 | HOMBURG: 98,6 | MOSELTAL: 88,6 | METTLACH: 88,5

MERZIG: 92,1 | DIGITAL RADIO (DAB): BLOCK 9A | ÜBER ASTRA 1H, KANAL 93,

12.266 MHZ | STREAMING: WWW.SR2.DE/WEBRADIO